Herzlich Willkommen

an der MITTELSCHULE DORFEN

Elternabend

FÄCHERWAHL

Ablauf des heutigen Abends:

1. Allgemeine Informationen
2. Vorstellung der einzelnen BOW-Fächer
3. Ablauf der Projektprüfung
4. Zeit für Fragen…

Besetzung Fachlehrer

Berufsorientierende Wahlpflichtfächer = BoW

Ernährung und Soziales	**ES**	Gruber / Fritsch / Zangl
Technik	**Te**	Weigel / Grundner
Wirtschaft und Kommunikation	**WiK**	Prey / Grundner

Wochenstunden der BoW

7. Klasse	Te 2 + WiK 1 + ES 2	5
8. Klasse	Te I WiK I ES	4
9. Klasse	Te I WiK I ES	4
10. Klasse	Te I WiK I ES	3

Die berufsorientierenden Wahlpflichtfächer

setzen voraus …

Interesse für das jeweilige BoW

Motivation, sich über 2 od. 3 Jahre mit dem gewählten BoW zu befassen

Geschick für das gewählte BoW

Ernährung und Soziales

Ernährung/Gesundheit

Umwelt
Verbraucherschutz

Arbeitstechniken

Mediale
Grundbildung

Zusammenarbeiten
Zusammenleben

Berufsorientierung

Zusammenarbeiten Zusammenleben

- Teamarbeit einschulen
- Tischmanieren
- Tischkultur





Ernährung Gesundheit

- Ernährungsregeln
- Ernährungskreis
- Ernährungsformen
- .....



Arbeitstechniken

- Hygienemaßnahmen
- Arbeitsplatzvorbereitung
- Arbeitstechniken lernen



- Zubereitung von Speisen nach Rezepten
- Präsentieren und Anrichten von Speisen
- Grundlegende Haushaltstätigkeiten
- ……



Umwelt Verbraucherschutz

- regionale, saisonale Produkte
- Einkaufsregeln
- Abfalltrennung
- Abfallvermeidung



Berufsorientierung

- Referate über soziale Berufe
- Praktikum

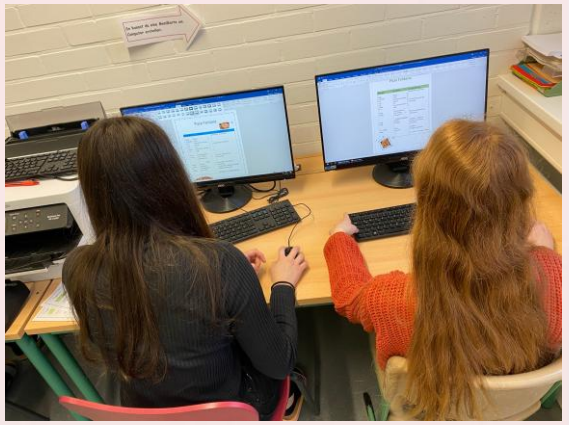
Mediale Grundbildung

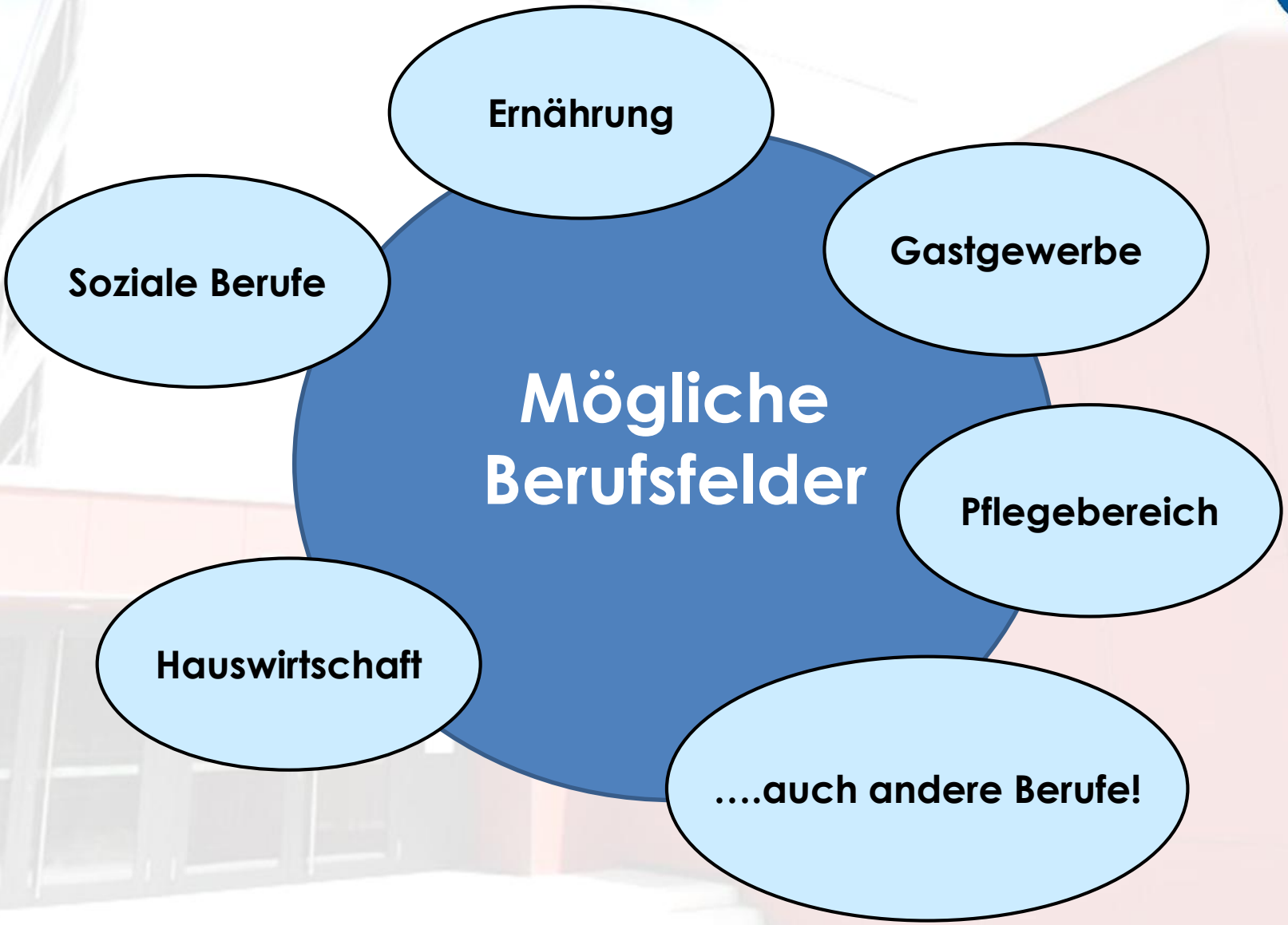
- Arbeiten am Computer mit Word, PowerPoint:

Rezepte

Einkaufslisten

Menükarten




Mögliche Berufsfelder
Ernährung
Gastgewerbe
Pflegebereich
....auch andere Berufe!
Hauswirtschaft
Soziale Berufe

Technik

Arbeitssicherheit

Technisches Zeichnen / CAD

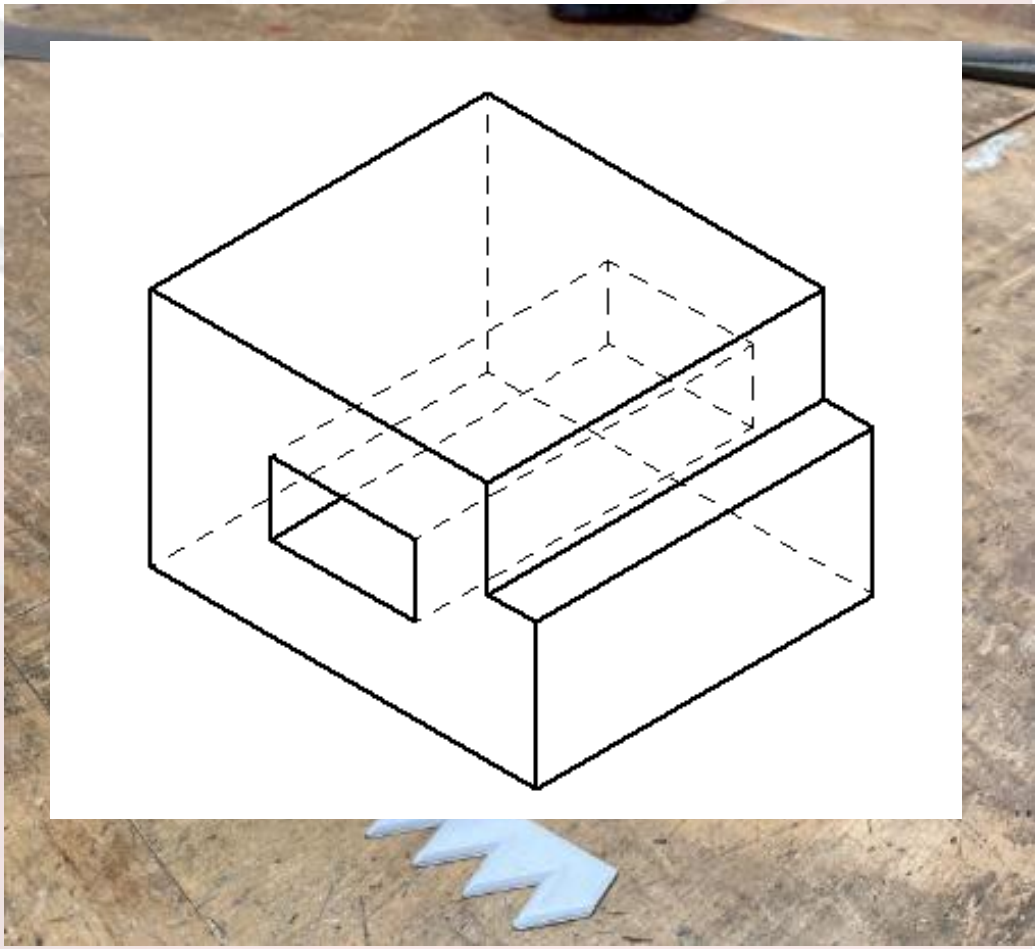
Technisches Werken und Materialbereiche

Technisches Zeichnen

Skizzen und Zeichnungen als Planungselement nutzen

Räumliche Projektionsverfahren zeichnen sowie Modelle in CAD erzeugen

Erstellte Körper am 3D-Drucker ausdrucken



Technisches Werken und Materialbereiche

- Materialeigenschaften erkennen und entsprechend einsetzen
- Verantwortungsvollen Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Fertigungs- und Montagetechniken fachgerecht anwenden

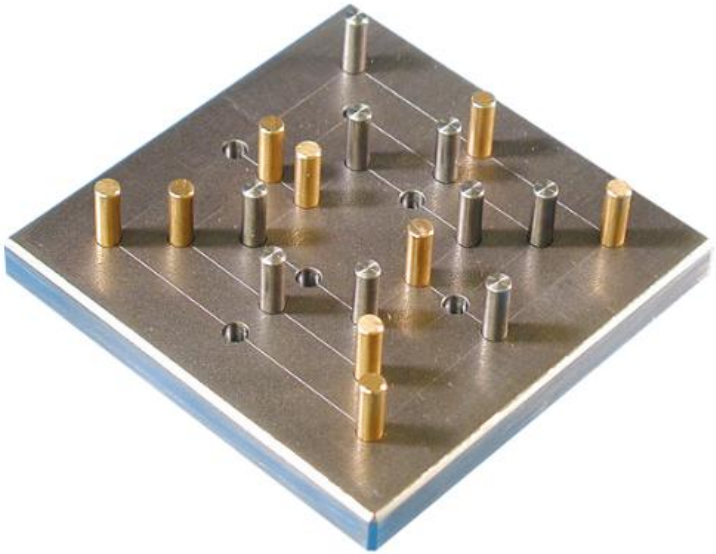
Holz







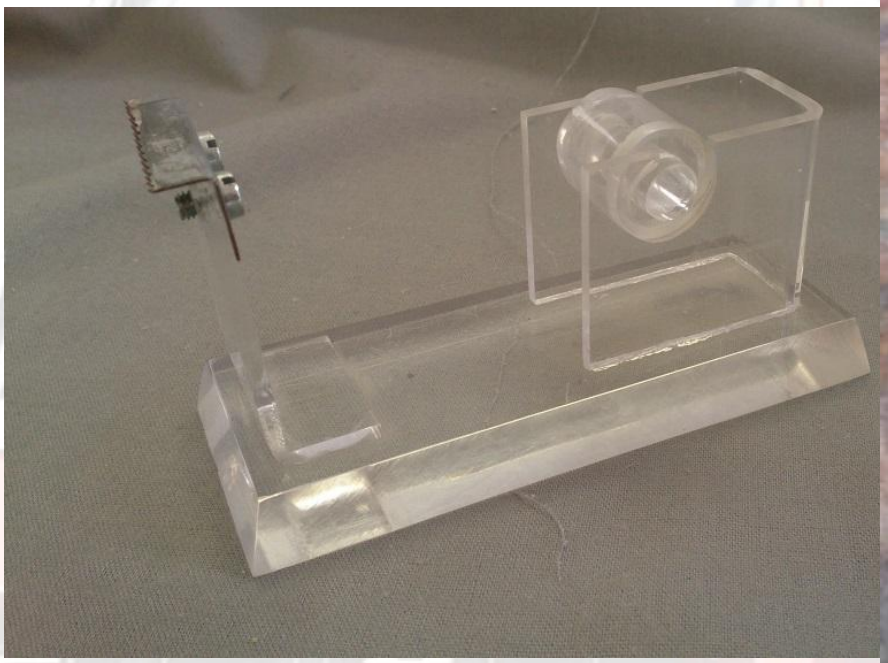
Metall







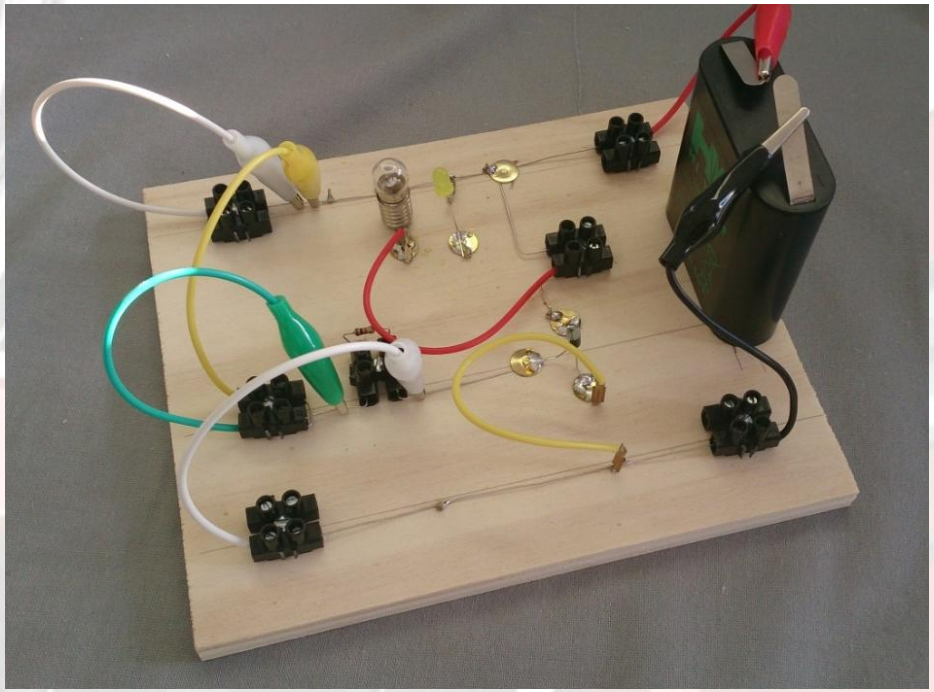
Kunststoff



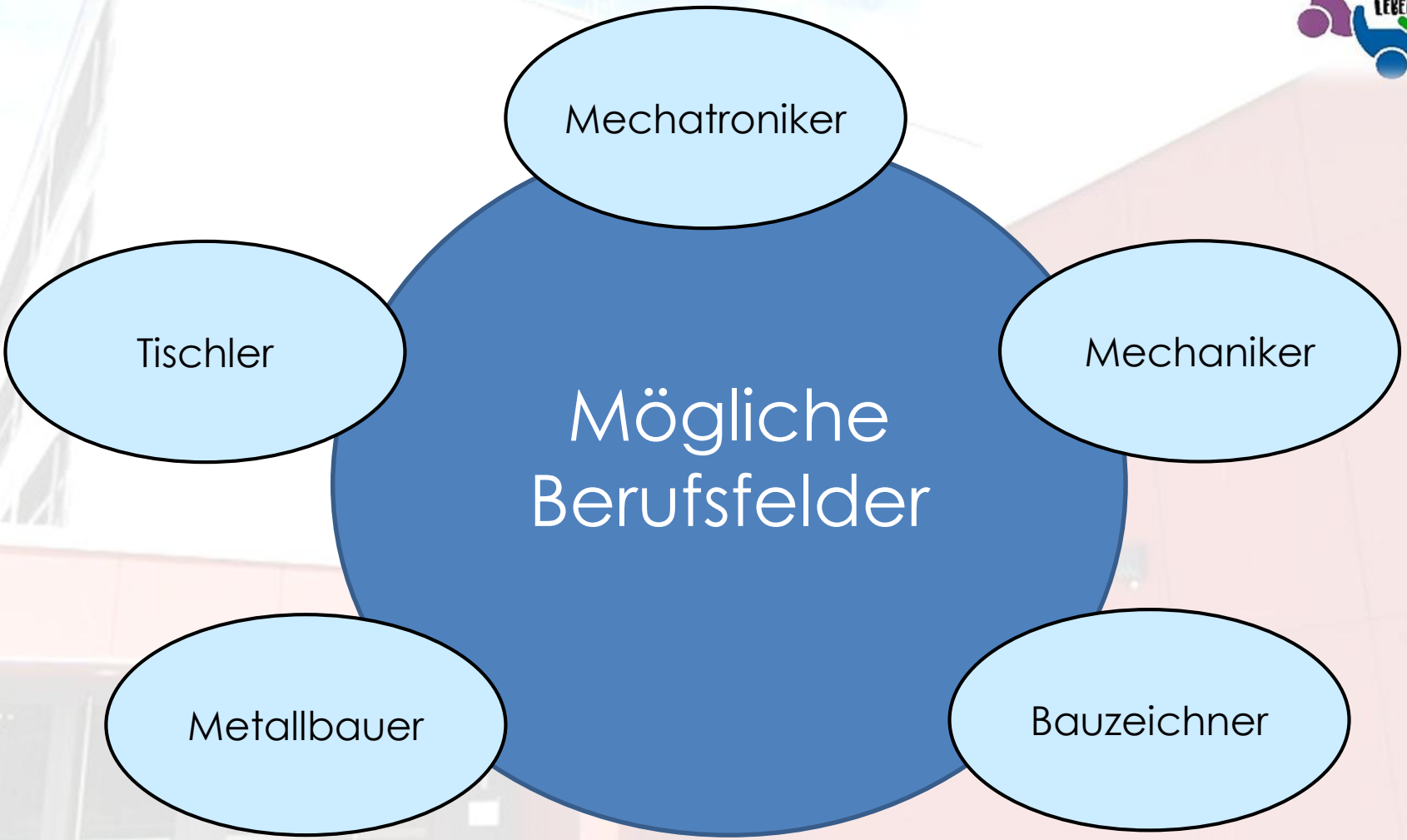


Technisches Umfeld

Grundlagen der Elektrotechnik






Mechatroniker
Tischler
Mechaniker
Mögliche Berufsfelder
Metallbauer
Bauzeichner

Wirtschaft und Kommunikation

Schriftliche und mündliche Kommunikation

Dokumentgestaltung

Tabellenkalkulation

Präsentation

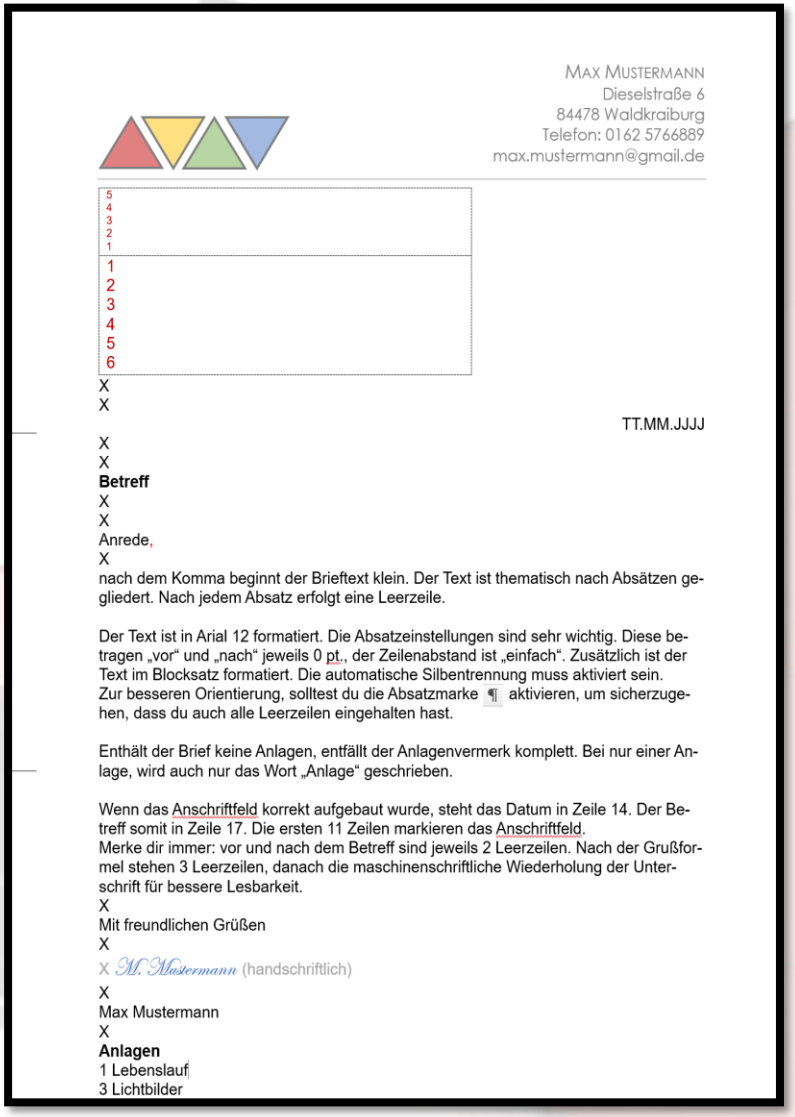
Lernbereiche

Tastschreiben

Berufsorientierung

Internetanwendung

Korrespondenz



MAX MUSTERMANN
Dieselstraße 6
84478 Waldkraiburg
Telefon: 0162 5766889
max.mustermann@gmail.de

5
4
3
2
1

1
2
3
4
5
6

X
X

TT.MM.JJJJ

X
X
Betreff
X
X
Anrede,
X
nach dem Komma beginnt der Brieftext klein. Der Text ist thematisch nach Absätzen gegliedert. Nach jedem Absatz erfolgt eine Leerzeile.

Der Text ist in Arial 12 formatiert. Die Absatzeinstellungen sind sehr wichtig. Diese betragen „vor" und „nach" jeweils 0 pt., der Zeilenabstand ist „einfach". Zusätzlich ist der Text im Blocksatz formatiert. Die automatische Silbentrennung muss aktiviert sein.
Zur besseren Orientierung, solltest du die Absatzmarke ¶ aktivieren, um sicherzugehen, dass du auch alle Leerzeilen eingehalten hast.

Enthält der Brief keine Anlagen, entfällt der Anlagenvermerk komplett. Bei nur einer Anlage, wird auch nur das Wort „Anlage" geschrieben.

Wenn das Anschriftfeld korrekt aufgebaut wurde, steht das Datum in Zeile 14. Der Betreff somit in Zeile 17. Die ersten 11 Zeilen markieren das Anschriftfeld.
Merke dir immer: vor und nach dem Betreff sind jeweils 2 Leerzeilen. Nach der Grußformel stehen 3 Leerzeilen, danach die maschinenschriftliche Wiederholung der Unterschrift für bessere Lesbarkeit.
X
Mit freundlichen Grüßen
X
X *M. Mustermann* (handschriftlich)
X
Max Mustermann
X
Anlagen
1 Lebenslauf
3 Lichtbilder

Dokumentgestaltung





Tabellenkalkulation

Preisvergleich

	Flug/Anfahrt	Hotel/Hostel	Verpflegung	Gesamtkosten
Alpentrip - Tirol	80	210	75	=SUMME(B4:D4)
Citytrip - Prag	125	50	100	=SUMME(B5:D5)
Strandtrip - Bilbao	225	75	55	=SUMME(B6:D6)

günstigstes Angebot	=MIN(E4:E6)
teuerstes Angebot	=MAX(E4:E6)
Durchschnittswert	=MITTELWERT(E4:E6)

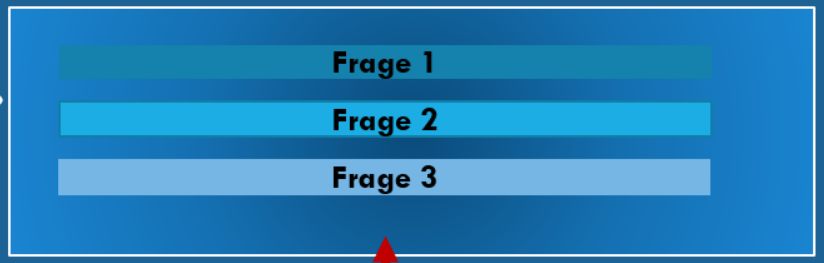
	A	B	C	D	E
9	teuerstes Angebot	365,00 €			
10	Durchschnittswert	331,67 €			
11					

PowerPoint

Vorgangsbeschreibung

Textfeld 1

1.



3x Rechtecke Fragen einfügen > 1x Rechteck Hintergrund > Text einfügen

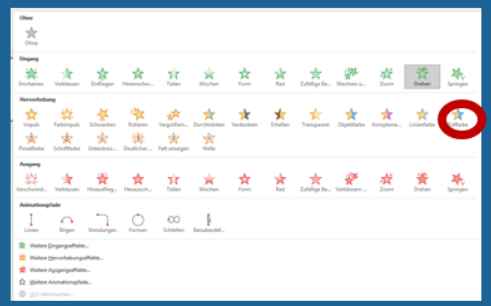
Animationen

2.



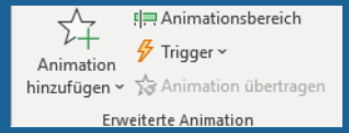
Gruppe Animationen

3.

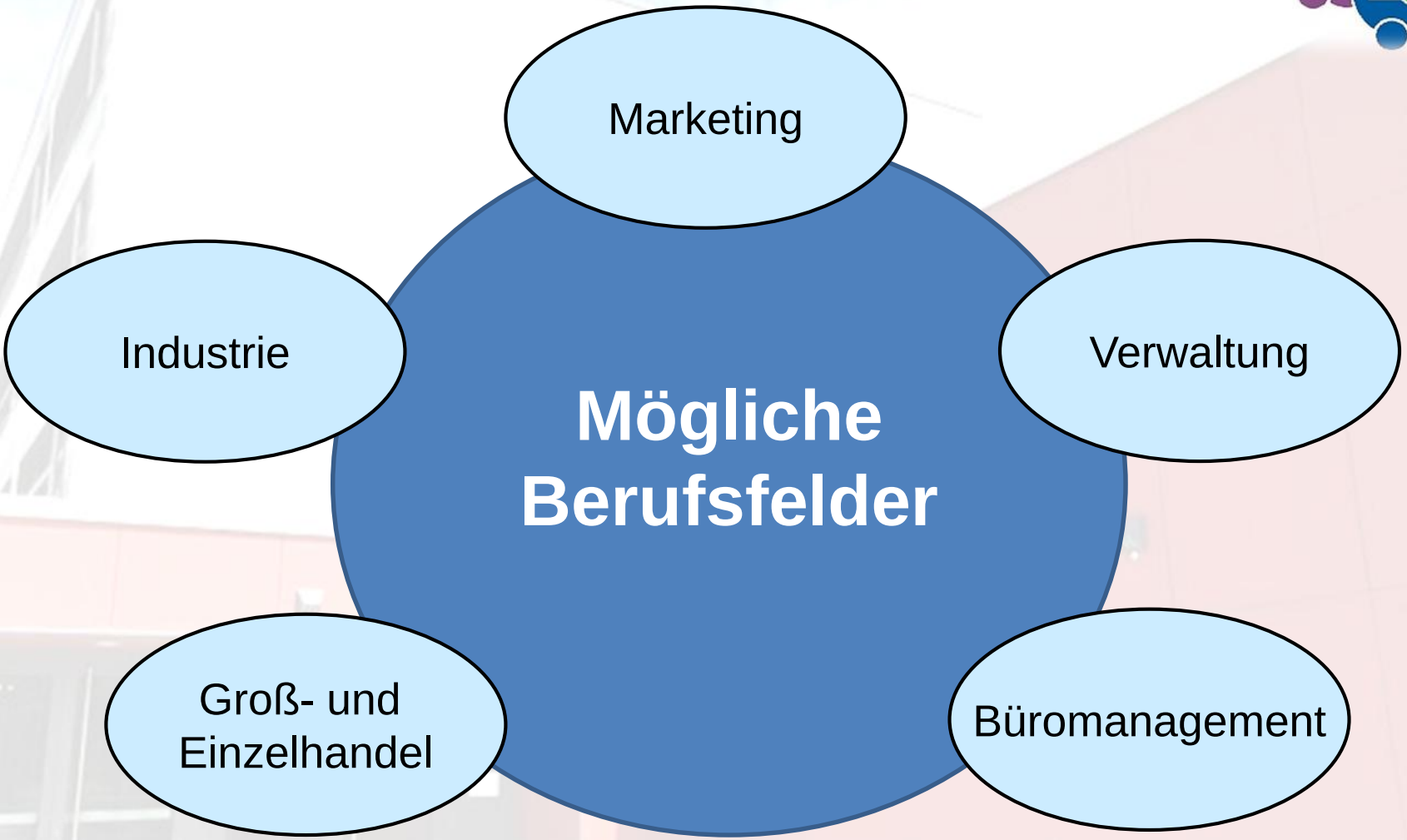


Füllfarbe

4.



Register „Erweiterte Animationen“ > Trigger auf die passende Form anwenden


Marketing
Industrie
Verwaltung
Mögliche Berufsfelder
Groß- und Einzelhandel
Büromanagement

Umfrage

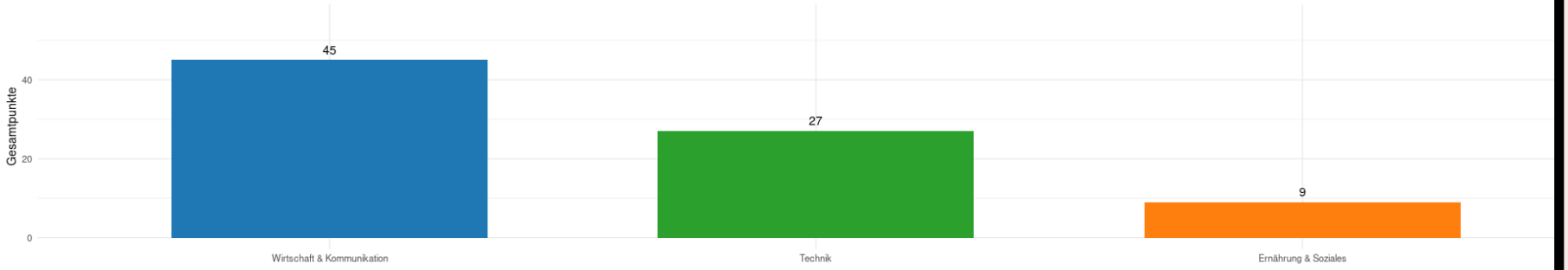
Welcher Schulzweig passt zu dir?

Bewerte jede Aussage von 1 (stimme gar nicht zu) bis 5 (stimme voll zu).

Schritt 4 von 4

Ergebnis

Empfehlung: Wirtschaft & Kommunikation



Stärken bei Organisation, Kommunikation, Computerarbeit und wirtschaftlichem Denken.

← Zurück | Neu starten

Projektprüfung

Bewertet werden:

Fachliche Inhalte in praktischer, schriftlicher und mündlicher Form

ES	Te	WiK
		
„Menüs nach Thema“	„Reisespiel“	„Flyer + Plakat“

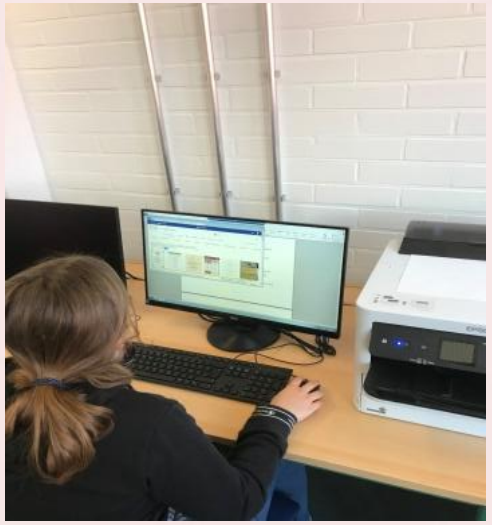
Arbeiten am PC

Recherche
(Ideen)

Projektmappe
(Dokumentation)

Präsentation

Darstellungen und
Graphiken
(bsp. Menükarten
usw.)



Beispiel Projektwoche

➢ Planung (Mo + Di)

- Recherche und Ideen
- Erstellen von Listen

➢ Durchführung (Mi) ES + Do)

- Fachgerechtes Arbeiten
- Ordnung am Arbeitsplatz
- Hilfsbereitschaft und Kooperation

➢ Dokumentation (Do)

- Erstellung von Mappe und Präsentation
- Reflexion der eigenen Arbeit und der Gruppe

➢ Präsentation (Fr)

Formular Fächerwahl

Mittelschule Dorfen

Tel. 08081/4005, Fax: 08081/4033, Mail: kontakt@mittelschule-dorfen.de, Home: www.mittelschule-dorfen.de

!! Rückgabe bis spätestens 27.02.2026 an die Klassenleitung!!

Entscheidung über die Teilnahme am Wahlpflichtunterricht im kommenden Schuljahr 26/27 für den Besuch der Jahrgangsstufe 8

Schüler/Schülerin	Klasse a
Geburtsdatum	Geburtsort
Im aktuellen Schuljahr besuchtes Wahlpflichtfach:	

- Jeder Schüler muss für die achte Jahrgangsstufe zwei Wahlpflichtfächer wählen.
- Ich entscheide mich für das jeweils nachstehend angekreuzte Wahlpflichtfach.

Wahlpflichtfächer

Für die Jahrgangsstufe 8 ist eines der Fächer Kunst oder Musik zu wählen. Sinnvoll ist es, aufgrund des Vorwissens, das Fach wieder zu wählen, das bereits in der 7. Jahrgangsstufe besucht wird.

☐ Kunst

☐ Musik

Für die Jahrgangsstufe 8 ist eines der unten aufgeführten berufsorientierenden Fächer zu wählen. **Hier ist bei der Wahl zu bedenken, dass man das Fach für die nächsten zwei Schuljahre (im M-Zug für die nächsten drei Schuljahre) wählt!** Da die Inhalte der Fächer in den Jahrgängen 8 – 10 aufeinander aufbauen, ist ein Wechsel aufgrund des fehlenden Vorwissens keinesfalls zu empfehlen und nur in äußerst begründeten Ausnahmefällen mit schriftlichem Antrag bei der Schulleitung und nach vorheriger Aufnahmeprüfung möglich

☐ Technik

☐ Wirtschaft und Kommunikation

☐ Ernährung und Soziales

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Rückgabe spätestens 27.02.2026 an die Klassenleitung

Wir wünschen
allen Schüler*innen, eine
gut überlegte Entscheidung

Danke für die
Aufmerksamkeit!